

Hellwig geht Blue Wings wechselt in Insolvenz Vorstandschef aus

BOCHOLT - Die insolvente Fluggesellschaft Blue Wings hat einen neuen Vorstandschef. Eine entsprechende Mitteilung des russischen Großaktionärs Alexander Lebedew bestätigte der vorläufige Insolvenzverwalter Frank Kebekus der Deutschen Presse-Agentur dpa.

Neuer Chef ist demnach Hans- Joachim Loell, Mitarbeiter der Industrie- und Personalberatung «Jacobi & Partner» (Essen). «Für unsere Arbeit im Insolvenzverfahren hat die Auswechslung des Vorstands keine Bedeutung», betonte Kebekus. Unabhängig von der Personaländerung gingen die Gespräche mit potenziellen Investoren mit dem Ziel eines Neustarts des Unternehmens weiter. Berater Loell war am Freitag nicht zu erreichen. Bei Blue Wings wollte man sich zu den Veränderungen nicht äußern und verwies auf den Insolvenzverwalter.

Lebedew, der knapp 50 Prozent der Anteile an der Airline mit Sitz im Münsterland hält, hatte zuvor die Abberufung des Blue-Wings- Gründers und bisherigen Vorstandschefs Jörn Hellwig durch den Aufsichtsrat mitgeteilt. Nach Kebekus' Worten hatte Lebedew mehrere verwaiste Aufsichtsratsposten neu besetzt und so die Abberufung Hellwigs, der 26 Prozent der Anteile hält, auf den Weg gebracht. Dieser gehe gegen die Abberufung vor, sagte der vorläufige Insolvenzverwalter. Ungeachtet dessen werde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens zum 1. April vorbereitet.

Mitte Februar hatte Blue Wings wegen anhaltender Geldnot Insolvenz angemeldet. Die sieben Maschinen der Fluggesellschaft aus Bocholt und Heimatflughafen in Düsseldorf stehen bereits seit Mitte Januar am Boden. Ein deutsch- russischer Aktionärsstreit bestimmt seit Monaten die Geschäfte. Zuletzt beförderte Blue Wings 2009 noch 270 000 Passagiere meist nach Russland oder in den Nahen Osten. Der Umsatz ging vergangenes Jahr auf 60 Millionen (2008: 154 Mio) Euro zurück, die Mitarbeiterzahl sank von 400 auf 250.